



PRESSEMITTEILUNG

Debüt von Solaris-Trolleybussen in Norwegen

Bolechowo, 02.12.2019

Gemäß dem mit dem Betreiber Keolis Norge AS unterschriebenen Vertrag wird die Firma Solaris Bus & Coach S.A. 10 gelenkige O-Busse Solaris Trollino 18 nach Bergen, der zweitgrößten Stadt Norwegens, ausliefern. Sie wird das 'Tor zu den Fjorden' genannt und steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Bergen ist auch die einzige Stadt Norwegens und eine von lediglich zwei Städten Skandinaviens, in denen der O-Busverkehr aufrecht erhalten wurde.

Die Lieferungen der gelenkigen Trolleybusse Solaris Trollino 18 sollen gemäß dem unterzeichneten Vertrag in Höhe von insgesamt 8 Mio. EUR im September 2020 beginnen. In Betrieb sollen die O-Busse im Dezember nächsten Jahres genommen werden. Die emissionsfreien Fahrzeuge des polnischen Herstellers werden auf der einzigen O-Bus-Linie in Bergen, von einer Länge von 7,5 km eingesetzt.

„Ich bin sehr glücklich, dass ich die ersten O-Busse unserer Marke in Norwegen präsentieren kann. Es ist für uns ausschlaggebend, dass Bergen sich für die Solaris-Fahrzeuge für die Bedienung der einzigen O-Bus-Linie in Norwegen entschieden hat“, sagte Sverre Skaar, Managing Director der Gesellschaft Solaris Norge AS, die für Aftersales-Services im lokalen Bushof in Bergen zuständig sein wird.

Die von Keolis bestellten gelenkigen Trollino 18 werden mit einem Elektromotor mit einer Leistung von 240 kW angetrieben. Die Fahrzeuge werden darüber hinaus mit Traktionsbatterien mit einer Kapazität von 55 kWh ausgestattet, die eine Reichweite von über 11 km ohne Oberleitung ermöglichen. Die Batterien werden während der Fahrt unter der Oberleitung (In-Motion-Charging) geladen (über die auf dem Fahrzeug angebrachten Stromabnehmer, die in Kontakt mit der Oberleitung stehen).

Dank der ergonomischen Einrichtung des Fahrgastraums bieten die modernen Trolleybusse Solaris Trollino 18 47 Sitzplätze, die alle mit Sicherheitsgurten ausgestattet werden. Darunter werden 10 Plätze stufenlos erreichbar – eine Erleichterung für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste. Zudem ist interessanterweise einer der Sitze hinter der Fahrerkabine klappbar. So wurde ein Platz für Blindenführhunde, die blinde Menschen während der Reise begleiten, geschaffen. Für Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen wurden zwei Stellplätze mit Spanngurten vorbereitet und in der zweiten Tür wird eine Rampe als Einstiegshilfe eingebaut. Die O-Busse sind durchgängig niederflurig und verfügen über die Kneeling-Funktion, mit der die rechte Fahrzeugseite um zusätzliche 7 cm während eines Stopps an der Haltestelle abgesenkt werden kann.

Der polnische Omnibushersteller stattet die Fahrzeuge mit einer Reihe von Lösungen aus, die für höheren Komfort und Sicherheit von Fahrgästen sorgen werden. Darunter sind u.a. die Klimaanlage der Fahrerkabine und des Fahrgastraums wie auch das Fahrgastinformationssystem mit zwei Displays im Fahrgastraum und mit Haltestellenansagen zu nennen. Die Trolleybusse werden auch über ein Videoüberwachungssystem verfügen, das aus Kameras für die Überwachung des Fahrzeuginnenraums und der Türbereiche, einer Rückfahrkamera und einer Kamera für die Überwachung des Pantografen besteht. An den Türen, die in der Türanordnung 2+2+2+0 montiert

werden, werden Fahrgastzählsensoren installiert.

Die von Keolis Norge AS bestellten O-Busse werden auch über einen Alkohol-Interlock verfügen, der die Nüchternheit des Fahrers vor dem Motorstart kontrolliert. Sie werden vom Hersteller auch mit einem skandinavischen speziellen Dämmpaket ausgestattet, das für thermischen Komfort von Fahrgästen und niedrigeren Energieverbrauch bei strengen skandinavischen Wetterverhältnissen sorgt. Es umfasst u.a. eine zusätzliche Dämmung der Seitenwände, der Decke und des Fahrgestells im Bereich der Radhäuser wie auch doppelverglaste Seitenscheiben. Die Fahrzeuge werden auch für das Anbringen von Schneeketten ausgelegt.

Der polnische Hersteller hat bisher zwei Fahrzeuge nach Bergen ausgeliefert, die am lokalen Flughafen ihren Dienst leisten. Die bestellten Trollino 18 sind die ersten O-Busse aus Bolechowo, die nach Norwegen kommen, doch nicht die ersten, die in Skandinavien eingesetzt wurden. Als führender Hersteller auf dem Trolleybusmarkt in der Europäischen Union hat Solaris nämlich bereits fünf Trolleybusse nach Landskrona in Schweden ausgeliefert, der außer Bergen einzigen skandinavischen Stadt, die Trolleybusse im öffentlichen Personennahverkehr einsetzt.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.